



Neue Funkzähler machen die Ablesung des Wasserverbrauchs überflüssig und helfen, Fehlerquellen zu minimieren.

Fotos: WAL (kl.)
samopauser /stock.be.com



Ablesung per Funk

Wasserverband startete die Umrüstung auf neue Zähler im Jahr 2023

Alljährlich im Januar werden vom Wasserverband Lausitz (WAL) die Gebührenbescheide versandt. Darin wird der Verbrauch aus dem Vorjahr den gezahlten Abschlägen gegenübergestellt.

Die Differenz ergibt dann entweder ein Guthaben, wenn weniger verbraucht wurde oder eine Nachzahlung, wenn der Verbrauch angestiegen ist.

Grundlage für die Gebührenbescheide sind die Ablesedaten vom Wasserzähler. Bisher wurden die Zählerstände auf Ablesekärtchen bzw. online eingetragen und an den Was-

serververband Lausitz gesendet. Schritt für Schritt tauscht der WAL die herkömmlichen Zähler gegen Funkzähler aus, was die Ablesung Stück für Stück überflüssig macht. Damit wird das Ableseverfahren deutlich vereinfacht. „Fehlerquellen auf beiden Seiten werden reduziert“, sagt Vorstandsvorsteher Christoph Maschek. Im Laufe des Jahres 2023 wurden schon circa

30 Prozent der Verbrauchsstellen im Verbandsgebiet auf Funkzähler umgerüstet.

Während des Ablesezeitraums erfolgt die Ablesung bei diesen Funkzählern durch einen WAL-Mitarbeiter, der entlang der Straße die Verbrauchswerte ausliest, ohne dass dafür das Haus betreten werden muss. Damit ist die manuelle Ablesung für die umgerüsteten Zähler nicht

mehr erforderlich. Die Umrüstung der analogen auf die digitalen Funkzähler wird im Verbandsgebiet voraussichtlich in 2027 abgeschlossen sein. „Die Grundstückseigentümer, deren Zähler ausgetauscht werden, erhalten rechtzeitig eine Information von uns. Wir tauschen die Zähler aus, wenn der reguläre Zählerwechsel dran ist“, so Christoph Maschek.

Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485, Fax: 03573 803-469

E-Mail: info@wasserverband-lausitz.de

www.wasserverband-lausitz.de

WAL.
Wasserverband Lausitz